



WIRKLICH  
WIRKSAMES  
WISSEN

# Barthel Index

## Ergotherapie

Der **Barthel-Index** ist ein Bewertungsverfahren der alltäglichen Fähigkeiten von Patient\*innen. Er dient dem systematischen Erfassen von Selbständigkeit beziehungsweise Pflegebedürftigkeit und wurde im Jahre 1965 von Florence I. Mahoney und Dorothea W. Barthel in Baltimore entwickelt.<sup>1</sup>

Fähigkeit (Item)	Punktzahl
Essen und Trinken	0, 5, 10
Baden/Duschen	0, 5
Körperpflege	0, 5
An- und Ausziehen	0, 5, 10
Stuhlkontrolle	0, 5, 10
Harnkontrolle	0, 5, 10
Benutzung der Toilette	0, 5, 10
Bett- /Stuhltransfer	0, 5, 10, 15
Mobilität (selbständiges Gehen/Fahren mit Rollstuhl)	0, 5, 10, 15
Treppen steigen	0, 5, 10

### Vorteile:

- Internationales Assessment
- Hohe Reliabilität (Zuverlässigkeit)
- Hohe Praktikabilität
- Vergleichbarkeit ermöglichen

Angewendet im Bereich der Geriatrie und der Rehabilitation, um systematisch die grundlegenden Alltagsfunktionen zu erfassen. Dieses Assessment wird in der Ergotherapie verwendet, um eine erste Übersicht darüber zu gewinnen, was neu aufgenommene Bewohner\*innen noch selbständig können.<sup>2</sup>

### Interpretation:

0-30 Punkte: weitgehend pflegeabhängig; 35-80 Punkte: hilfsbedürftig; 85-95 Punkte: punktuell hilfsbedürftig; 100 Punkte: komplette Selbstständigkeit

## Quellen:

1) F. Mahoney, D. Barthel (1965) Functional evaluation: The Barthel Index. Maryland State Medical Journal 14: 56–61

2) S. Schädler, J. Kool, H. Lüthi, D. Marks, P. Oesch, A. Pfeffer, M. Wirz (2007) Assessment in der Rehabilitation. Huber Verlag

## Bild:

online unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Barthel-Index#:~:text=Der%20Barthel%2DIndex%20ist%20ein,Jahre%201965%20von%20Florence%20I>  
(Zugriff am 26.07.2021)